

# Gipfeltreffen endet mit gerechtem Remis

Fussball | 3. Liga: SV Sissach – AC Rossoneri 1:1 (0:0)

Die beiden bisher verlustpunktlosen 3.-Liga-Teams des SV Sissach und des AC Rossoneri trennen sich in einer guten Partie 1:1 unentschieden. Der Sissacher Ausgleich fiel jedoch erst tief in der Nachspielzeit durch einen Penalty.

Paul Ulli

«Wir spielen im Spitzenkampf auswärts unentschieden und der Gegner jubelt. Das sagt doch eigentlich alles», meinte der mit dem Punktgewinn zufriedene Rossoneri-Trainer Alessandro Roberti nach dem Spiel.

Dass der Ausgleich durch einen Foulpenalty in der Nachspielzeit gefallen war, sei zwar ärgerlich, aber kein Beinbruch, denn seine Mannschaft habe gegen die Spitzenteams von Wallbach und Sissach auswärts vier Punkte geholt. Dass es für die mit gelben Dressen spielenden «Rot-Schwarzen» aus Lausen nicht zum Sieg gereicht hatte, lag vor allem an den in der ersten Halbzeit nicht genutzten Torchancen respektive am glänzend haltenden Sissach-Torhüter Simon Roth. Ohne seine Paraden hätte wohl nach der Partie der AC Rossoneri weiterhin mit dem Punktmaximum von der Tabellenspitze gegrüsst.

## Torhüter Roth hält Team im Spiel

Zuerst rettete der 26-jährige Schlussmann mit einer mutigen Parade gegen David Tettey (28.) und nur zwei Minuten später war er auch gegen den präzisen Abschluss des stark



Das Duell zwischen den beiden bislang unbezwingbaren Drittligisten SV Sissach und AC Rossoneri brachte am Samstag keinen Sieger hervor. Die beiden Teams trennten sich durch späte Tore mit 1:1.

Bild Joël Karlin

aufspielenden Francesco Andreano zur Stelle. Das vor dem Seitenwechsel nicht auf Touren kommende Heimteam hatte, mit einem das Tor knapp verfehlenden Freistoss von Captain Daniel Rickenbacher, gerade mal eine torgefährliche Aktion zu verzeichnen. Und nach dem Platzverweis gegen Mario Aeschbach (zweite Gelbe Karte) noch vor dem Pausenpfeiff schien der Führungstreffer für die Gäste aus Lausen nur eine Frage der Zeit zu sein.

Doch zur grossen Überraschung der über 200 Zuschauer auf dem

Sissacher Sportplatz Tannenbrunn war es nach dem Seitenwechsel die Mannschaft von Trainer Daniel Ryser, welche der Führung näherstand. Der bis zu diesem Zeitpunkt kaum gesehene SV-Sissach-Topskorer Leandro Stasi hätte innerhalb von nur drei Minuten zum Matchwinner werden können.

## Entscheidung per Elfmeter

Zunächst zögerte der auch schon beim FC Locarno und dem FC Liestal in höheren Ligen spielende Stürmer beim Abschluss im Strafraum etwas

zu lange und wenig später landete sein Heber über den herauseilenden Rossoneri-Goalie Stefan Gubser nur im Seitennetz.

Ein Freistossknaller von Davide Branca schien dann die Gästeführung zu bedeuten, doch wieder stand Torhüter Roth dieser mit einer tollen Abwehr im Wege. Mehr Glück hatte dann acht Minuten vor Schluss sein eingewechselter Bruder Alessandro, als er im Strafraum der Sissacher am schnellsten reagierte und den Ball aus zehn Metern an Freund und Feind vorbei zum vermeintlich ent-

scheidenden Treffer zum 1:0 aus der Sicht der Gäste ins Netz beförderte.

Der dezimierte SV Sissach liess jedoch nicht locker, suchte und fand den letztlich verdienten Ausgleich. Nach einem Getümmel im Fünfmeterbereich der Gäste zeigte der ausgezeichnet arbitrierende Schiedsrichter Ciullo auf den Elfmeterpunkt und Abwehrchef Rickenbacher verwertete diesen Penalty in der letzten Minute der Nachspielzeit unhaltbar in der rechten unteren Torecke.

«Der AC Rossoneri wäre heute zu schlagen gewesen, doch nach dem Platzverweis mussten wir unsere Taktik ändern, sodass dieses Remis absolut in Ordnung geht. Ausserdem sind wir nach acht Spielen immer noch ungeschlagen, wer hätte das vor Beginn der Saison gedacht», resümierte SV-Sissach-Trainer Daniel Ryser nach der Partie.

## TELEGRAMM

**SV Sissach – AC Rossoneri 1:1 (0:0).** Sportplatz: Tannenbrunn. Zuschauer: 220. Schiedsrichter: Ciullo. Tore: 82. A. Branca 0:1; 93. D. Rickenbacher (Foulpenalty) 1:1.

**SV Sissach:** Roth; Dürrenberger, D. Rickenbacher, M. Duttweiler, D. Petrovic; Werder; Caviola, G. Petrovic, F. Duttweiler, (55. Piljic), Aeschbach; Stasi (58. Isler).

**AC Rossoneri:** Gubser; Ledda, Gatti, L. Rickenbacher, Lo Presti; Andreano (89. Oezdemir), D. Branca, Rügge (74. A. Branca), Tettey (46. Argun); Papale, Buseti.

**Bemerkungen:** Sissach ohne Schaffner (verletzt), Presti (Ausland). Rossoneri ohne Hofacker, Colangelo, Castillo und Calabrese (alle verletzt). Platzverweis: 45. Aeschbach (Gelb-Rot, Foul). Verwarnungen: 22. Aeschbach (Reklamieren), 82. D. Petrovic (Foul), 88. Gatti (Foul).

## FORUM

# Ferienpass-Kinder besuchen Kleintiere

Zunzgen | Zu Besuch beim Ornithologischen Verein Zunzgen



24 Kinder besuchten die Kleintieranlage hinter dem Büchel.

Bild zvg

24 Schulkinder mit 3 Begleitern wurden am 6. Oktober in der Kleintieranlage Büchel in Zunzgen von Ehrenpräsident Alfred Bieri und seinen Mitarbeitern Heinz Blaser, Monika Furrer, Karl Rieder, Sascha Vögtli, Cynthia Wenzel und Rita Wenzel begrüsst. Monika Furrer, Fachexpertin für Ka-

ninchen und Meerschweinchen, hat den Kindern und Begleitern mittels ihrer Kompetenz einen vertieften Einblick in die Kaninchenzucht geboten. Auch sprach sie über das Bewerten der Tiere an den Ausstellungen und zeigte, worauf es ankommt. Die Kinder folgten gebannt den Ausführ-

ungen und stellten in der nachfolgenden Diskussion interessiert Fragen.

Die anwesenden Züchter zeigten die in der Anlage gehaltenen Rassen, ein Kontakt mit Hühnern, Kaninchen und Wachteln war zudem möglich. Bei Heinz Blaser durften Hühner gestreichelt, von Hand gefüttert und

herumgetragen werden. Dies kam bei den Kindern gut an. Die Tiere nahmen das Streicheln ohne Verteilen von Kratzern und Bissen entgegen.

Sascha Vögtli – ein sehr aktiver Helfer, obwohl nicht im Verein – versorgte die Anwesenden mit Speis und Trank. Man plauderte beim Imbiss über

das Gesehene, die Kinder sowie die Begleitpersonen waren alle begeistert. Trotz dem nicht gerade freundlichen Wetter war der Nachmittag ein Erfolg und ging allzu schnell vorbei. Der OVZ hofft durch derartige Begegnungen Impulse für künftige Zuchtinteressierte zu setzen. Rita Wenzel, OV Zunzgen